

JÄGERNDORFER

COLLECTION 2013

Höchste Eisenbahn





Der Name Jägerndorfer ist seit Jahrzehnten mit der Modellbahn in Österreich fest verbunden. Ob in den Wurzeln der Firma Liliput oder als Importeur von LGB - Gartenbahnen, italienischen Modellbahnen oder Zubehör, die Familie Jägerndorfer ist seit dem Aufschwung der Modelleisenbahnen in Österreich präsent.

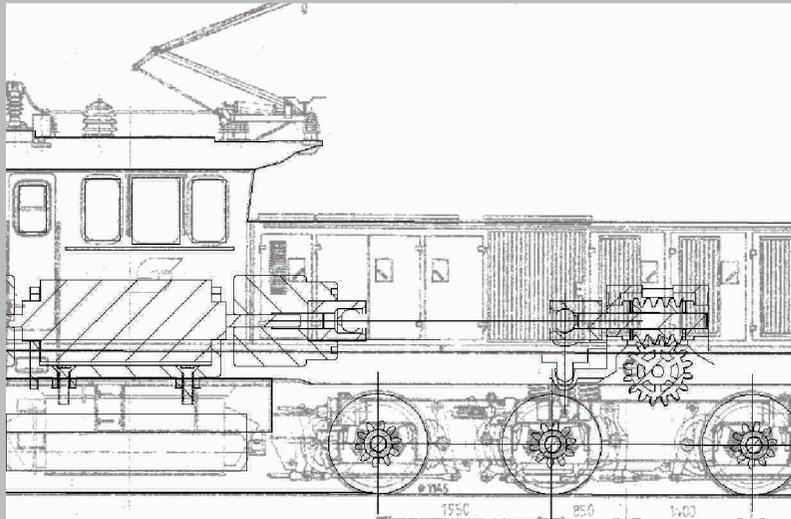
Im Jahre 2006 wurde von Klaus Jägerndorfer die eigenständige Marke JC – Jägerndorfer Collection entwickelt und mit der technischen Hilfe von Andreas Cinibulk engagiert in die Tat umgesetzt. Das Ziel war es, österreichische Modelle in den Maßstäben HO und N in originalgetreuer Ausführung und hoher Funktionalität, ohne auf den eigentlichen Zweck das Spiel zu vergessen, zu realisieren.

JC Produkte werden in Österreich entwickelt und bei renommierten Herstellern weltweit produziert. Eine strenge Qualitätsüberwachung und der enge Kontakt zu Spezialisten garantieren kompromisslose Umsetzung der Modelle.

JC wird auch weiterhin vorwiegend österreichische Modelle entwickeln, die aufgrund von genauen Marktbeobachtungen ausgewählt werden. Damit garantiert JC auch in Zukunft die Produktion von interessanten Produkten für den Modelleisenbahner.

Ihr JC Team

In Zusammenarbeit mit der Firma ESU werden die Funktionen im DCC Digitalmodus entwickelt. Dadurch ist eine unkomplizierte Bedienung der Modelle möglich geworden. Alle JC Modelle werden am Computer mittels modernster CAD (Computer aided Design) Systeme konstruiert. Verlustfreie Kommunikation zu dem Formenbau wird durch CAM (Computer aided Manufacturing) Systeme garantiert. Die Konstruktion erfolgt ausschließlich auf CAD Systemen der letzten Generation. Enge Zusammenarbeit mit den Bahnverwaltungen (ÖBB, GySEV,..) garantiert absolut vorbildgetreue Modelle. Diese äußerst effektive Zusammenarbeit ermöglichte auch Auftragsarbeiten für die ÖBB und weitere Bahnverwaltungen.





Die Lokomotiven der Reihe 1063 waren überwiegend im Streckenvershub zum Einsatz gekommen und wegen ihrer schwächeren Anfahrzugkraft für den Rollbergeinsatz nicht geeignet. Deshalb entschieden sich die ÖBB zehn sechsachsige, speziell für diesen Zweck konstruierte Abdrückloks, bei der österreichischen Industrie in Auftrag zu geben. Die 1064er wurden in der Zeit von 1984 bis 1990 beschafft. Mit Hilfe dieser Loks sollte vor allem die Zugbildung und – auflösung beschleunigt werden. SGP und BBC lieferten den mechanischen, Siemens den elektrischen Teil. Diese Lokomotiven sind derzeit noch im Streckeneinsatz tätig. Die Lokomotiven erfuhren im Laufe der Zeit einige Änderungen. Die auffälligste ist die um 180° gedrehte Montage des Stromabnehmers. Es galt mehr Platz am Dach der Maschine für Funkantennen und Klimaanlage zu schaffen. Das JC Modell wartet mit einigen neuen Details auf. Die automatische Kupplung wird nachgebildet und ein leistungsstarker Motor verwendet, welcher der Lok eine beeindruckende Zugkraft verleiht.



NEU

26510 **BASIC** Edition

16510 **ac BASIC** Edition

1064.009 Ep IV

"Lätzchen" an den Fronten und
Zierstreifen am Rahmen
BASIC Version mit Fernlicht und
Automatikkupplungs- Immitation



NEU

26520 **BASIC** Edition

16520 **ac BASIC** Edition

1064.04 Ep IV

Auslieferungszustand mit "Spitz" an
den Fronten
BASIC Version mit Fernlicht



1975 versuchten die ÖBB Leistungssteigerungen im ertragreichen Güterverkehr zu erzielen. Eine Streckengeschwindigkeit von 80 bzw. 100 km/h wurde als ausreichend angesehen, denn es war viel wichtiger, die Zugbildung und –auflösung zu beschleunigen, dabei ging nämlich die meiste Zeit verloren. Geeignete Loks dazu fehlten allerdings noch. Eine Lösung sah man in den neuen Drehstromloks E 1200 der Ruhrkohle AG. Deshalb wurde die Lok 006 angemietet und von den ÖBB 1979 intensiv getestet. Diese ist heute die „Mutter“ der BR 1063, von der die ÖBB zunächst 5 Stück bei Simmering-Graz-Pauker bestellten. Wenig später folgten zwei weitere Lieferserien (006-037 und 038 bis 050) mit techn. Unterschieden. Der elektrische Teil wurde von BBC, ELIN und Siemens geliefert.

JC realisiert mit den Modellen 1063.031 und 1063.044 zwei absolute Topmodelle, die im Digitalmodus die gewohnt umfangreichen Funktionen besitzen.





26010 *BASIC* Edition

16010 *ac* *BASIC* Edition

1063.031 Ep V

blutorange mit "Spitz" an den Fronten
BASIC Version mit Fernlicht



26020 *BASIC* Edition

16020 *ac* *BASIC* Edition

1063.044 Ep IV

Auslieferungszustand der 2. Serie
BASIC Version mit Fernlicht

Die Baureihe 4020

Durch das ständig ansteigende Fahrgastaufkommen der Wiener Schnellbahn, mußten Ende der siebziger Jahre neue Fahrzeuge beschafft werden. Nach mehreren Versuchen mit Triebwagen fremder Bahnverwaltungen, entschied man sich für ein dreiteiliges Konzept, ähnlich der BR 420 der Deutschen Bahn. SGP lieferte ab 1979 120 Triebwagen der neuen BR 4020 an die ÖBB aus.

Seitdem änderte man die Fahrzeuge in Details. Der zweite Stromabnehmer wurde entfernt, die Zugzielanzeige vergrößert und modernisiert. Derzeit verkehren Fahrzeuge der BR 4020 in Ost- und Westösterreich.

Als günstige Alternative zur HIGH END Variante legt JC das Modell der BR 4020 auch als BASIC Modell auf. Dieses Modell wird, bis auf die erweiterten Digitalfunktionen, in identischer Qualität gefertigt.

Die BASIC Varianten haben volle Kompatibilität zu vorhandenen Fahrzeugen mit der in der NEM genormten Kupplungsaufnahme. BASIC Modelle sind schon ab Werk mit der Möglichkeit der Fernlichtsteuerung im DCC Modus ausgestattet.

Natürlich kann der JC 4020 BASIC Edition auch digitalisiert werden. Eine 21pin Schnittstelle ist vorhanden. Bei diesem Modell kann der Lichtwechsel und die Fernlichtfunktion der Hauptscheinwerfer geschaltet werden. Die Fahrzeuge sind untereinander mit einer stromleitenden Kupplung verbunden. Das garantiert die Steuerung des Lichtwechsels im Steuerwagen. Ein Nachrüsten der Innenbeleuchtung und der fahrtrichtungsabhängigen Stromaufnahme (wie in der HIGH END Variante angeboten) ist nicht möglich.

BASIC Edition



40600 *BASIC* Edition

4020.277 Ep VI

Detailgetreues Modell, 21pin Schnittstelle, Lichtwechsel in Lok und Steuerwagen



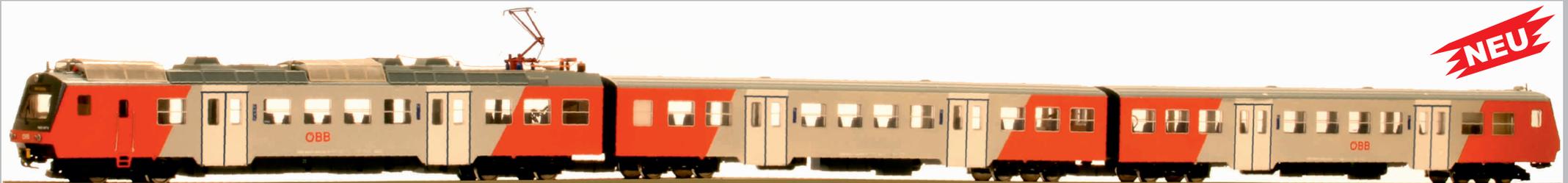
40800 *BASIC* Edition

4020.296 Ep VI

Garnitur im City Shuttle Schrägdesign. Detailgetreues Modell, 21pin Schnittstelle, Lichtwechsel in Lok und Steuerwagen

Das JC HIGH END Modell der BR 4020 ist äußerst detailliert ausgeführt und verfügt über viele interessante Funktionen für den Fahrbetrieb. Im Analogbetrieb ist eine elektronische, fahrtrichtungsabhängige Stromaufnahme von dem in Fahrtrichtung vorderen Drehgestell aktiv. Dadurch ist ein Fahren im Blockstreckenbetrieb gesichert. Die Modelle sind mit 21 pin Schnittstellen ausgestattet. Im Digitalmodus sind folgende Funktionen schaltbar: 1.) Fernlicht An/Aus 2.) Innenbeleuchtung An/Aus 3.) Zugzielanzeigenbeleuchtung An/Aus
Bitte beachten, dass die Steuerung der Zugzielanzeige Dekoder mit einem 3. Signalausgang verwendet werden sollte. (z.B.: ESU Lok Pilot)

HIGH END^{Edition}



40400 HIGH END^{Edition}
4020.297 Ep VI

11400 \tilde{ac} HIGH END^{Edition}

34040 DUMMY HIGH END^{Edition}
4020.299 Ep VI

14040 DUMMY \tilde{ac} HIGH END^{Edition}



40500 HIGH END^{Edition}
4020.291 Ep VI

34020 DUMMY HIGH END^{Edition}
4020.233 Ep VI



40300 HIGH END^{Edition}
4020.247 Ep V mit Städtereisenwerbung

34030 DUMMY HIGH END^{Edition}
4020.273 Ep VI mit Städtereisenwerbung



Bei den ÖBB trägt die Lok den geschützten Namen „Taurus“, das lateinische Wort für Stier - der mythologische Stier ist ein Symbol für Kraft.

Gemäß der Bestellung als Universallokomotive wird sie sowohl im schweren Güter- als auch im schnellen Fernverkehr eingesetzt, sodass die ÖBB die Reihen 1110, 1010, 1040, 1041 und 1141 bis 2003 vollständig ausmustern konnten. Gesamt wurden 282 Stück der Mehrsystemlok 1116 und 50 Stück der Einsystemlok 1016 beschafft.

Einige Loks der BR 1116 sind für den Einsatz vor dem Hochgeschwindigkeitszug Railjet ausgerüstet und abweichend lackiert. Mit diesen kann der Taurus erstmals seine Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h ausfahren - sofern die befahrenen Streckenabschnitte für so hohe Geschwindigkeiten zugelassen sind.

Ferner werden Loks der ÖBB BR 1116 von der DB für den Einsatz vor Intercity-, Autoreise- und Güterzügen angemietet. Taurus Lokomotiven werden auch bei der DB AG, der MAV, der GySEV, der WLB, bei Siemens als Dispolok und bei vielen Logistikunternehmen eingesetzt.

Der JC Taurus ist in BASIC und HIGH END Varianten erhältlich. Das BASIC Modell ist mit einem im Digitalmodus zuschaltbaren Fernlicht ab Werk ausgerüstet, es kann sowohl ein 8 pin als auch ein 21 pin Dekoder verwendet werden.

Die HIGH END Ausführung funktioniert nur mit einem 21 pin Dekoder. Um die Innenbeleuchtung des Zuges betätigen zu können, muss der Dekoder über einen AUX3 Ausgang mit Signalstärke verfügen. Sie ist mit einer elektrischen Kupplung zum Zug, wie Railjet oder Doppelstockwagen und zugeseitig abschaltbaren Lokscheinwerfern ausgestattet.

JC hat bereits einige streng limitierte Exklusivmodelle für die ÖBB, die MAV und die GySEV realisiert. Diese Modelle werden zum Teil nicht durch den Fachhandel vertrieben und wurden innerhalb kürzester Zeit zu beliebten Sammlermodellen.

Bemerkenswert ist die Soundvariante der Liszt Lokomotive, die wie das Original, beim Einfahren in den Bahnhof eine Melodie von Franz Liszt abspielt.

NEU



28100 BASIC Edition **18100 ac BASIC** Edition
1116 041 „Rail Cargo Hungaria” Ep V/VI
Lokomotive der Rail Cargo Hungaria, einem Tochterunternehmen der ÖBB

NEU



28090 BASIC Edition **18090 ac BASIC** Edition
1116 017 „Rail Cargo Hungaria” Ep V/VI
Lokomotive der Rail Cargo Hungaria, einem Tochterunternehmen der ÖBB



21190 HIGH END Edition **11190 ac HIGH END** Edition
1116.142 Ep VI
Lokomotive für die JC CAT HIGH END Doppelstockgarnitur



21180 BASIC Edition
1116.142 Ep VI
Lokomotive für die JC CAT BASIC Doppelstockgarnitur



70300 **BASIC** Edition 10300 **ac BASIC** Edition
 Set Railjet Designstudien Loks Ep VI
 1016.034 "Spirit of Salzburg" Railjet silber / weiss
 1016.035 "Spirit of Linz" Railjet silber / rot
 1116.200 "Spirit of Vienna" Railjet rot / rot



NEU **Limitierte Auflage**
300 Stk.



21140 **BASIC** Edition 11140 **ac BASIC** Edition
 ES 64 U2-020 Ep V
 Taurus der Wiener Lokalbahn Cargo GmbH. Wurde verstärkt im Güterzugbetrieb nach Deutschland eingesetzt

NEU



21100 **HIGH END** Edition 11100 **ac HIGH END** Edition
 1116.226 Ep VI
 Railjet Taurus mit 2 Stromabnehmern ohne Trafoschürze.
 Passend zu JC Railjet mit der Ordnungsnummer 26



28080 **BASIC** Edition
28082 **BASIC** Edition

18080 **ac BASIC** Edition
18082 **ac BASIC** Edition

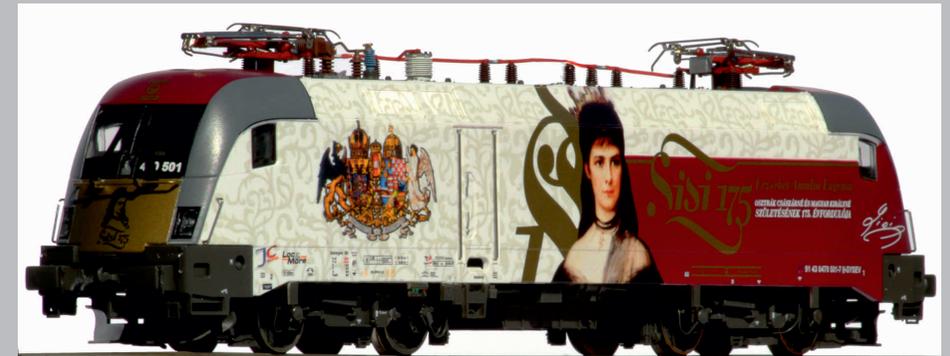
470.504 GySEV Ep VI
Sonderlackierung zum 140. Geburtstag der GySEV (Raaberbahn)

NEU

28060 **BASIC** Edition
28062 **BASIC** Edition

18060 **ac BASIC** Edition
18062 **ac BASIC** Edition

470.501 GySEV Ep VI
Sonderlackierung zum 175. Geburtstag der Kaiserin Sisi von Österreich, Königin von Ungarn



28030 **BASIC** Edition
28032 **BASIC** Edition

18030 **ac BASIC** Edition
18032 **ac BASIC** Edition

1047.503 GySEV Ep VI
Sonderlackierung zum 200. Geburtstag von Franz Liszt





Um das gestiegene Fahrgastaufkommen im östlichen Nahverkehr Österreichs bewältigen zu können, haben die ÖBB 1997 120 Doppelstockwagen gekauft. Diese Wagen waren für den Verkehr auf der Südbahn in Niederösterreich und der Franz-Josef Bahn vorgesehen.

In weiterer Folge setzte man die Züge, zum Teil auch fahrplanmäßig, in ganz Österreich ein.

Drei Züge werden von der Fa. CAT (City Airport Train) betrieben. Diese weisen komfortablere Sitze und eine attraktive Lackierung auf.

Die JC Doppelstockzüge sind in einer BASIC und einer HIGH END Variante lieferbar. Die BASIC Variante verfügt über einen NEM Kupplungsschacht und ist mit Bügelkupplungen versehen. Der HIGH END Zug ist mit elektrischen Kupplungen ausgestattet. Diese Kupplungen ermöglichen die Steuerung des Lichtwechsels, entweder von einem FUNKTIONSDEKODER aus dem Steuerwagen oder bei Verwendung einer JC HIGH END Lokomotive, vom Lokdekodeur aus.

Das JC HIGH END Modell ist ab Werk mit Innenbeleuchtung ausgestattet und kann im Digitalmodus durch einen Lokdekodeur in der JC HIGH END Lokomotive vollständig gesteuert werden. Dabei sind bereits drei Funktionen steuerbar. Im Zug kann durch den Lokdekodeur der Lichtwechsel im Steuerwagen und die Innenbeleuchtung in allen Wagen bedient werden.

Der Zug kann auch ohne JC HIGH END Lokomotive betrieben werden. Dafür ist es im Digitalmodus notwendig einen FUNKTIONSDEKODER in den Steuerwagen einzubauen.



Die Doppelstockwagen



75301 **HIGH END** Edition
15301 **ac HIGH END** Edition
Ep IV/V
3 teiliges HIGH END Set im **WIESEL**
Design



76301 **BASIC** Edition
16301 **ac BASIC** Edition
Ep IV/V
3 teiliges BASIC Set im **WIESEL**
Design



75201 **HIGH END** Edition
15201 **ac HIGH END** Edition
Ep IV/V
2 teiliges HIGH END Set im **WIESEL**
Design



76201 **BASIC** Edition
16201 **ac BASIC** Edition
Ep IV/V
2 teiliges BASIC Set im **WIESEL**
Design



71301 **HIGH END** Edition
12301 **ac HIGH END** Edition
Ep VI
3 teiliges HIGH END Set im
Wortmarken Design

73301 **BASIC** Edition
13301 **ac BASIC** Edition
Ep VI
3 teiliges BASIC Set im
Wortmarken Design

71201 **HIGH END** Edition
12201 **ac HIGH END** Edition
Ep VI
2 teiliges HIGH END Set im
Wortmarken Design

73201 **BASIC** Edition
13201 **ac BASIC** Edition
Ep VI
2 teiliges BASIC Set im
Wortmarken Design



72301 **HIGH END** Edition
Ep VI
3 teiliges HIGH END Set im CAT
Design

14400 **ac HIGH END** Edition
Ep VI
3 teiliges HIGH END Set im CAT
Design

74301 **BASIC** Edition
Ep VI
3 teiliges BASIC Set im CAT
Design

14500 **ac BASIC** Edition
Ep VI
3 teiliges BASIC Set im CAT
Design

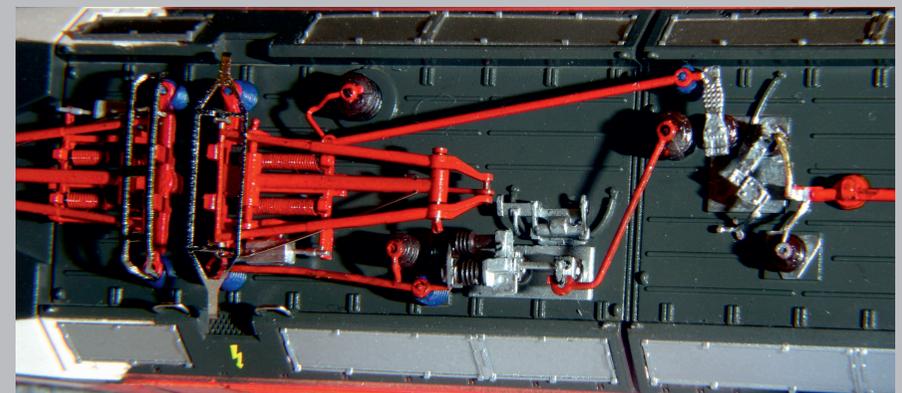


1987 schien es in Österreich genügend Bedarf für den grenzüberschreitenden Verkehr nach Italien zu geben um eine eigene Zweisystem - Triebfahrzeugbaureihe ins Leben zu rufen. Bei ABB und SGP entstand daher die BR 1822. Geplant waren durchgehende Züge der rollenden Landstraße zwischen München und Verona.

Die Inbetriebnahme der fünf "Vorserienmaschinen" zögerte sich bis 1996 hinaus. Nach den geänderten Anforderungen an den Grenzverkehr nach Italien und eisenbahnpolitischer Probleme, gab es keinen Bedarf mehr an dieser Lokreihe, daher kam es nie zu einer Serienbestellung der BR 1822. Bei der Übernahme zwischen 1994 - 1996 wurden Details an den Lokomotiven geändert. Nach der Ausmusterung verkauften die ÖBB zwei Loks nach Polen zur PTK.

Bei dem JC Modell der BR 1822 handelt es sich um ein BASIC Modell mit Fernlichtfunktion im Digitalmodus. Das Modell kann wahlweise mit einem 21 pin oder 8 pin Dekoder betrieben werden.

Die Sound Varianten enthalten eigens aufgenommene Soundfiles der Originallokomotive.





20820 **BASIC** Edition

1822.001 Ep IV
Prototyp. Formänderungen wurden
berücksichtigt.
Einmalige Serie!

10820 **ac BASIC** Edition

22820 **BASIC** Edition

1822.003 Ep V
Letztzustand mit roten Schlingerdämpfern



23830 **BASIC** Edition

1822.002 PTK Ep V
Nach der Ausmusterung wurden 2 Maschinen nach Polen an die
PTK verkauft



Die AES Arbeitsgemeinschaft (ABB-ELIN-SIEMENS) entwickelte unter der Federführung der ABB Wiener Neudorf dieses Nachfolgemodell der ÖBB BR 1063 und erhielt im Februar 1992 die Bestellung über 20 Verschublokomotiven der BR 1163.

Ab Sommer 1995 wurden 20 Stk. der Drehstromloks mit GTO Gleichrichtern der BR 1163 (1163.001 - 1163.020) an die ÖBB übergeben. Erste Probefahrten fanden ab Mai 1994 statt.

Derzeit sind die Lokomotiven in Salzburg und Villach beheimatet und erfreuen sich dort größter Beliebtheit. Die Hauptaufgabe der BR 1163 ist der Verschub und das Führen von leichten Güter- und Personenzügen von Salzburg bis Attnang-Puchheim.



NEU



24630 *BASIC* Edition
1163 Ep VI
In verkehrsroter Lackierung nach
neuem Lackschema

14630 *ac BASIC* Edition
1163 Ep VI
In verkehrsroter Lackierung nach
neuem Lackschema

Um den Anforderungen des internationalen Reiseverkehrs gerecht zu werden, wurden von den ÖBB Railjet Züge mit der Fa. Siemens entwickelt. Diese Züge sind im Betrieb nicht trennbare Einheiten, die in einer sieben Wagen - Konfiguration eingesetzt werden.

Das Einsatzgebiet erstreckt sich von Budapest über Wien und München bis Zürich. Der Railjet wird auch auf der Südbahn von Wien bis Villach eingesetzt.

Die Vorseriengarnituren bis zur Betriebsnummer 004 wurden noch im "Railjet metallic rot" gehalten. Alle weiteren Garnituren sind nur mehr "braunrot" lackiert.



Die oben genannten Modelle sind für den Betrieb mit dem JC HIGH END Taurus ausgelegt. In diesem Fall können alle Funktionen des Zuges im Digitalmodus (DCC/MfX) mit einem 21 pin Dekoder in der JC HIGH END Taurus Lok gesteuert werden.

Natürlich kann der Zug auch mit anderen Lokomotivmodellen betrieben werden. In diesem Fall muss die elektrische Kupplung im Serie 100 Wagen mit der NEM Kupplung getauscht werden und zur Steuerung der Funktionen ein Funktionsdekoder im Steuerwagen eingebaut werden.

Das JC HIGH END Modell ist für die JC Railjet Innenbeleuchtung vorbereitet und kann im Digitalmodus durch einen Lokdekoder in der JC HIGH END Lokomotive vollständig gesteuert werden. Dabei sind bereits 3 Funktionen steuerbar. Im Zug kann durch den Lokdekoder der Lichtwechsel im Steuerwagen und die Innenbeleuchtung in allen Wagen bedient werden. Für den HIGH END Betrieb ist es unbedingt notwendig, alle Wagen mit Innenbeleuchtung zu versehen.

HIGH END Edition



70305 *HIGH END* Edition 10305 *ac HIGH END* Edition

3 teilige Railjet Garnitur 26.

Das Set besteht aus einem Steuerwagen, einem Economy End Wagen und einem Economy Wagen.

Alle Wagen sind mit Innenbeleuchtung und elektr. Kupplungen ausgestattet. Um den gesamten Funktionsumfang zu nutzen, sollte der Zug mit einem

JC HIGH END Taurus Art.Nr.: 21100 / 11100 betrieben werden



70209 *HIGH END* Edition 10209 *ac HIGH END* Edition

2 teiliges Ergänzungsset zur Railjet Garnitur 26 mit
Bistro Wagen und Economy Wagen



70210 *HIGH END* Edition 10210 *ac HIGH END* Edition

2 teiliges Ergänzungsset zur Railjet Garnitur 26 mit
First Class Wagen und Economy Wagen



BASIC Edition



70401 **BASIC** Edition 10401 **ac** **BASIC** Edition

4 teilige Railjet Garnitur 38.
Railjet Einstiegsset. Das Set besteht aus einem Steuerwagen, einem Economy End Wagen und einem Economy Wagen, sowie der passenden BASIC Lok 1116.238. Alle Wagen sind mit Kurzkupplungskulissen und NEM Kupplungen ausgestattet. Fahrzeuge einzeln nicht erhältlich.

BASIC Edition



NEU

70402 *BASIC* Edition **10402** *ac* *BASIC* Edition
4 teiliges Railjetset 05 "Spirit of Europe".
Das Set besteht aus einem Steuerwagen,
einem Economy End Wagen und einem
Economy Wagen, sowie der passenden
BASIC Lok 1116.205. Alle Wagen sind mit
Kurzkupplungskulissen und NEM
Kupplungen ausgestattet



70207 *BASIC* Edition **10207** *ac* *BASIC* Edition
2 teiliges Ergänzungsset zur Railjet Garnitur 05
"Spirit of Europe" mit Bistro Wagen und Economy
Wagen

NEU



70208 *BASIC* Edition **10208** *ac* *BASIC* Edition
2 teiliges Ergänzungsset zur Railjet Garnitur 05
"Spirit of Europe" mit First Class Wagen und
Economy Wagen

NEU



60030
2043.005 Ep IV/V
In klassischer blutoranger Farbgebung

BR 2043

Die Streckendiesellok der BR 2043 ist immer noch eine Stütze der österreichischen Dieseltraktion. Geliefert wurden die Loks zwischen 1964 und 1977. In 3 Lieferlosen übergaben die Jenbacher Werke den ÖBB 77 Lokomotiven. Das JC N Spur Modell verfügt über eine 6 polige Schnittstelle und rot/weiss Lichtwechsel.

NEU

NEU



60040
2043.025 Ep V
Im hellgrau / roten Valousek Design



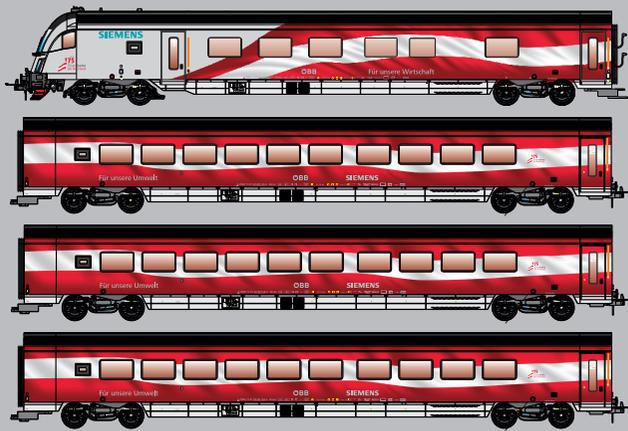
60050
2043.18 Ep III/IV
In klassischer tannengrüner Farbgebung

NEU

NEU

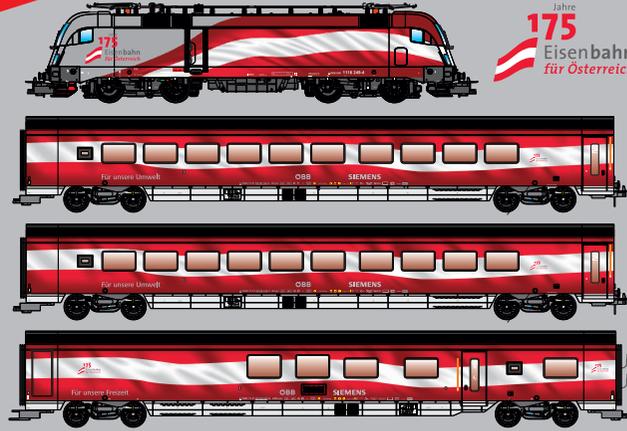


60070
2043.049 Ep VI
Im beige / roten Valousek Design



HO 25212
4 teilige Railjet Garnitur "175 Jahre Eisenbahn in Österreich" mit Steuerwagen

NEU



HO 25213
4 teilige Railjet Garnitur mit Lokomotive 1116.249 und 3 Wagen der Garnitur "175 Jahre Eisenbahn in Österreich"

175 Jahre Eisenbahn für Österreich



HO 2766
1116.141 Ep VI Lokomotive für die JC N Spur CAT Doppelstockgarnitur



60301
3 teilige ÖBB Doppelstockgarnitur im **WIESEL** Design. Set mit zwei Zwischenwagen und einem Steuerwagen



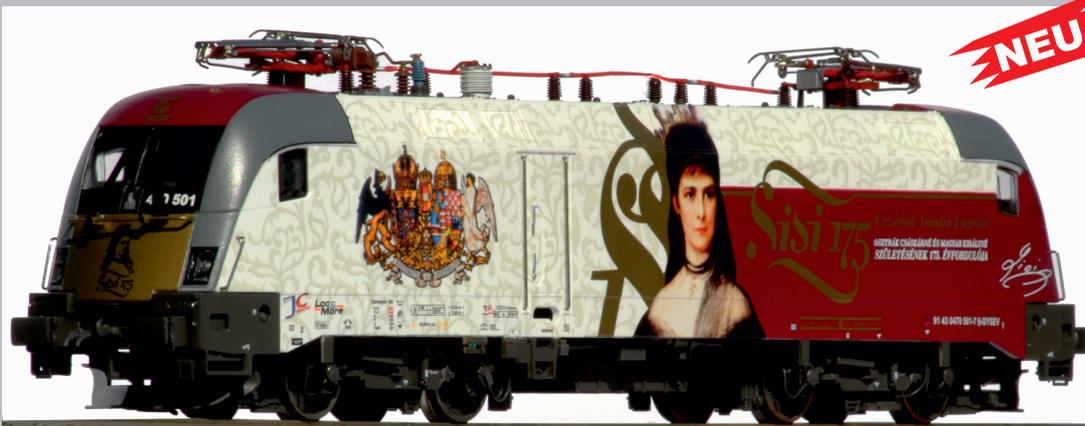
60201
2 teiliges Ergänzungsset zu den ÖBB **WIESEL** Doppelstockwagen im Design

NEU



60302
3 teilige CAT Doppelstockgarnitur mit zwei Zwischenwagen und einem Steuerwagen

NEU



NEU

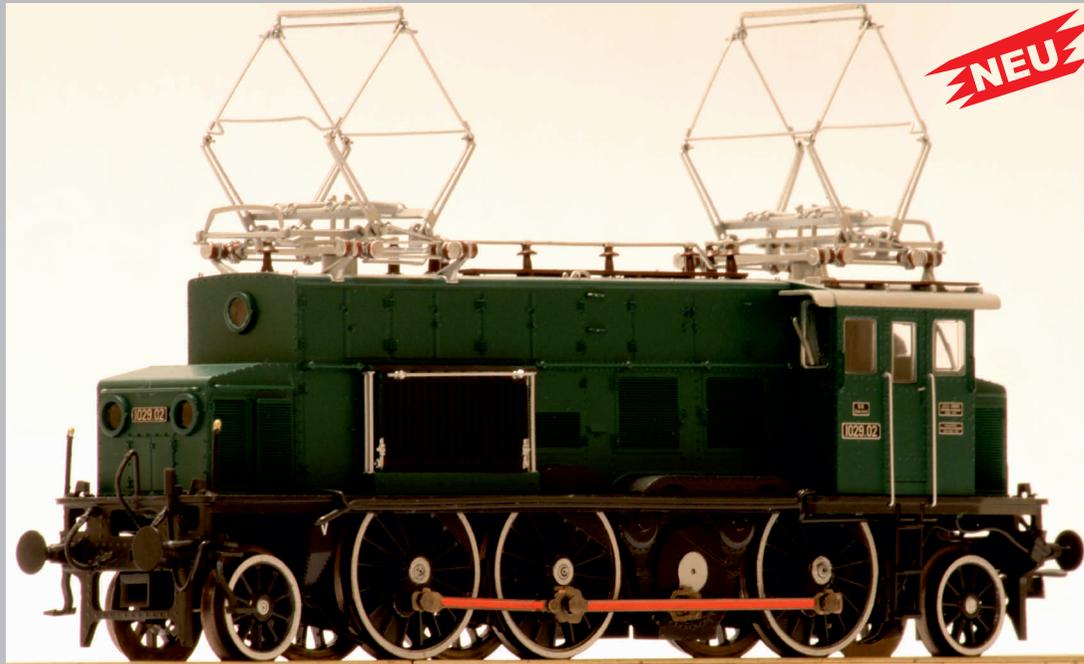
60060
470.501 GySEV
Sonderlackierung zum 175. Geburtstag der Kaiserin Sisi von Österreich, Königin von Ungarn

60010
1047.503 GySEV
Sonderlackierung zum 200. Geburtstag von Franz Liszt



60020
1047.505 GySEV
Sonderlackierung zum Gedenken des 150. Todestages des Grafen Szechenyi





HR 2120 \approx HR 2223
 BBÖ 1029 EpII
 Auslieferungszustand. Antrieb auf allen Achsen, Schnittstelle,
 Führerstandsbeleuchtung, Lichtwechsel, NEM Schacht



HR 2124
 ÖBB 2067.01 Ep III
 In grüner Ursprungslackierung



HR 2297
 ÖBB BR 2067.024 Ep IV
 Mit "Lätzchen". Führerhausausführung der 2. Bauserie



HR 2298
ÖBB 5047.026 Ep IV/V
blau/rot/elfenbein. 21 und 8 Pin
Dekoder - Schnittstellen,
Lichtwechsel rot/weiss,
Innenbeleuchtung, Kurzkupplung
mit Kulissensteuerung



HR 2300
ÖBB 5047.084 Ep VI
blau/rot/grau mit Wortmarkenlogo.
21 und 8 Pin Dekoder -
Schnittstellen, Lichtwechsel
rot/weiss, Innenbeleuchtung.
Kurzkupplung mit Kulissensteuerung

NEU



HR 2336
ÖBB 2050.008 Ep IV
im Valousek Design. 8 Pin
Dekoderschnittstelle,
Lichtwechsel rot/weiss, NEM
Kupplungsaufnahme

NEU

82392

Doppelmayr UNI G Sesselbahn
1:87
schwarz/orange/weiß, analog

82396

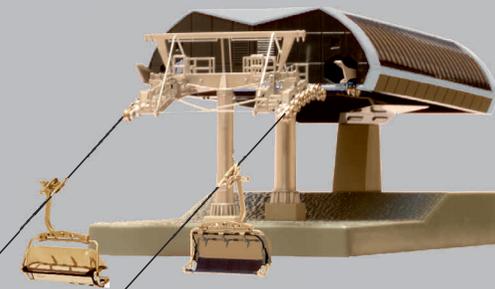
Doppelmayr UNI G Sesselbahn
1:87
weiß/schwarz, analog

56000

JC Seilbahndekoder

56002

JC Seilbahn Sounddekoder



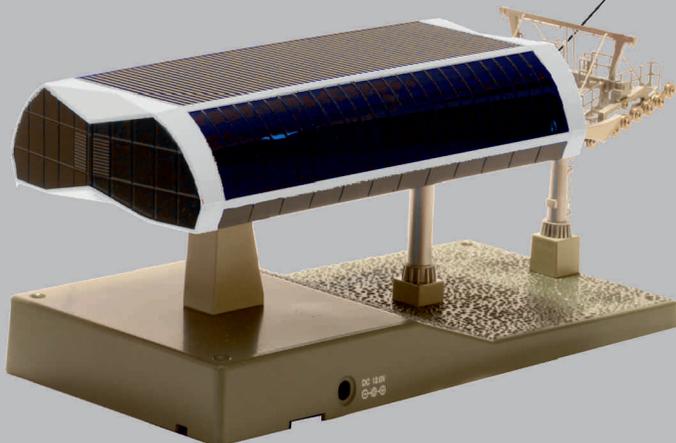
Die Seilbahn kann mit den verfügbaren Stützen erweitert und auch als Kombibahn ausgeführt werden. Im Analogbetrieb kann die Seilbahn mit 12-16 Volt DC oder AC Spannung betrieben werden.

Inhalt der Packung:

- Talstation mit Antrieb
- Bergstation mit Spannwagen
- 5 m Nylonseil
- 4 Stk. 6er Sessel
- Streckenkabel zur Verbindung der Stationen

Abmessungen der Stationen: 250x120mm

NEU



NEU

82100

6er Sessel mit
Wetterschutzhaube, orange
passend zu 82392

NEU



82250

6er Sessel mit
Wetterschutzhaube, blau
passend zu 82396

Folgende Funktionen können im DCC Digitalmodus gesteuert werden:

- Innenbeleuchtung der Stationen
 - Streckenbeleuchtung an den Stationen mit Aufblendfunktion
 - Aussenbeleuchtung mit flackernden Leuchtstoffröhren
 - Notantriebsgang mit verminderter Endgeschwindigkeit
- Soundfunktionen:
- Betriebsgeräusch mit den üblichen Geräuscheffekten
 - Dieselhydraulischer Antrieb im Notbetriebsmodus

82491

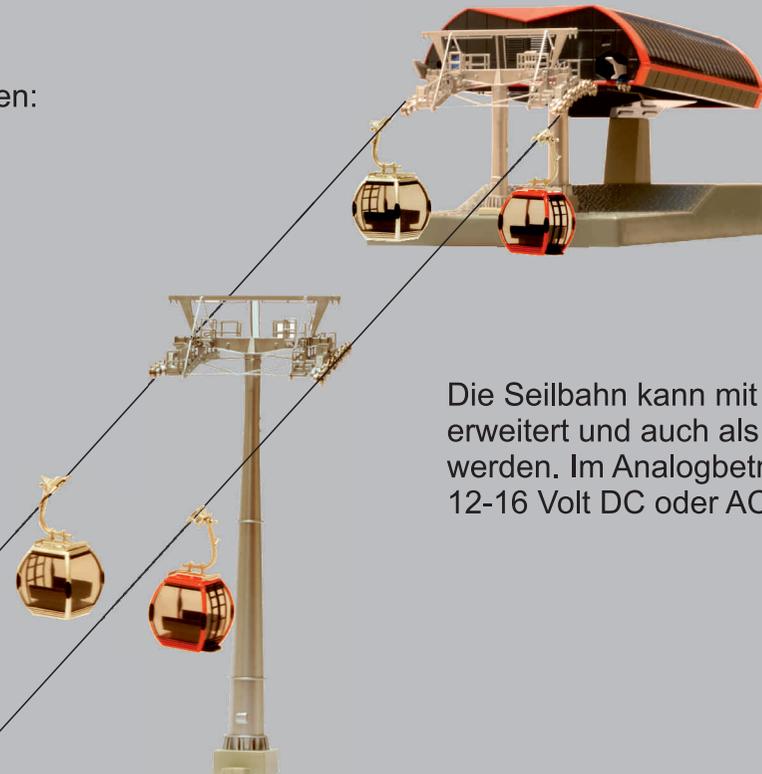
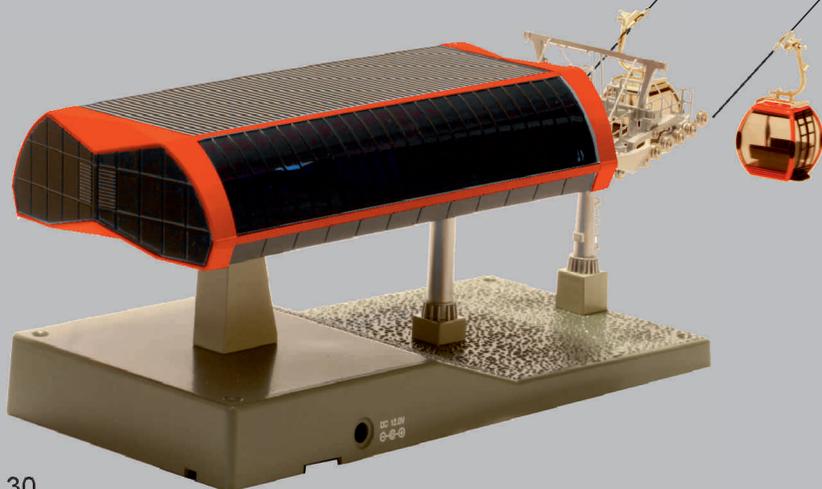
Doppelmayr UNI G Seilbahn 1:87
schwarz/rot, analog

82494

Doppelmayr UNI G Seilbahn 1:87
schwarz/grau/rot, analog

82495

Doppelmayr UNI G Seilbahn 1:87
anthrazit/schwarz, analog



Die Seilbahn kann mit den verfügbaren Stützen erweitert und auch als Kombibahn ausgeführt werden. Im Analogbetrieb kann die Seilbahn mit 12-16 Volt DC oder AC Spannung betrieben werden.

Inhalt der Packung:

Talstation mit Antrieb
Bergstation mit Spannwagen
5 m Nylonseil
6 Stk. Omega IV Gondeln
1 Stk. Stütze 160 mm hoch
Streckenkaabel zur Verbindung der Stationen

56000
JC Seilbahndekoder

56002
JC Seilbahn Sounddekoder

Abmessungen der Stationen:
250x120mm



50300
Set mit zwei 120mm
Stützen



50400
Set mit je einer 160mm und
einer 120mm Stütze



50500
Set mit zwei 160mm
Stützen



82007
Omega IV Gondeln
rot und silber sortiert



2192
Österr. Polizeihubschrauber 1:87



2191
ÖAMTC Notarzt-Hubschrauber
"Christophorus" 1:87

Durch den riesigen Erfolg der JC Umlaufbahn im Maßstab 1:32, wurde immer wieder die Anregung an uns herangetragen, diese Seilbahn auch in 1:87 zu produzieren. Nachdem die Wünsche immer massiver wurden, haben wir uns entschlossen, dieses Projekt in Angriff zu nehmen. Mit der exklusiven Genehmigung der Firma Doppelmayr ist es uns gelungen, die revolutionäre Neuentwicklung einer H0 Umlaufbahn zu schaffen. Vorbild für unser Modell ist die UNI G Standard - Station im „Vision“ Design. Die exakte Nachbildung der Doppelmayr Umlaufbahn ist ein hochdetailliertes Modell, hat einen geräuscharmen Motor mit Schwungmasse und viele Anschluss- und Betriebsmöglichkeiten. Die Rollenbatterien sind schwenkbar gelagert und daher voll betriebsfähig. Die Seilbahnen werden analog ausgeliefert und besitzen in der Talstation einen Steckplatz für unseren Seilbahndekoder.

Umfangreiche Digitalfunktionen sind mit dem, von der Fa. ESU nur für JC entwickelten Seilbahndekoder, zu schalten. Das Highlight stellt der ESU Sound Dekoder dar. Man kann damit alle Betriebsgeräusche sowie den Notantriebssound darstellen. Unser exakt im Maßstab 1:87 nachgebildetes Modell, stellt eine Bereicherung für jede Modellbahnanlage dar.



Vertrieb Deutschland:
 Lemke Wolfgang GmbH
 Schallbruch 34-34
 D-42781 Haan bei Düsseldorf
 Tel: 0049-2129-9369-0
 info@lemkecollection.de
 www.lemkecollection.de

Vertrieb Niederlande:
 Hobby Time BV
 Harry Th. P. Becker
 Bornerbroeksestraat 455b
 NL-7609 PK Almelo
 Tel: 0031-546-538775
 becker@hobbytime.nl
 www.hobbytime.nl

Vertrieb Schweiz:
 KML GmbH
 Balgacherstr. 14
 CH-9445 Rebstein
 Tel: 0041-71-7759010
 info@kml-log.ch
 www.kml-log.ch

Jägerndorfer Ges.m.b.H
 Bahnhofstr. 6
 A-2560 Berndorf
 Tel.: +43 2672 / 87078
 Fax.: +43 2672 / 85077
 jc@jaegerndorfer.at
 www.jaegerndorfer.at

Abgebildete Modelle sind zum Teil Handmuster. Änderungen vorbehalten. Fotos: JC, Cinibulk, Barmeyer. Gestaltung: Jägerndorfer, Cinibulk
 90002013v3 ACMKat 2013